

## **Predigt zum 10-jährigen Jubiläum des Waldkindergartens in Gerolzhofen**

*Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Schönste was es gibt auf der Welt.*

*Ein Freund bleibt immer Freund, und wenn die ganze Welt zusammenfällt.*

So sangen die berühmten Comedian Harmonists in den 30er Jahren oder Heinz Rühmann in einem seiner Filme.

Zum 10jährigen Jubiläum habt Ihr für den Gottesdienst das Thema Freundschaft gewählt. Und das nicht ohne Grund.

### **Grund 1**

Als Kind lernt man seine Freunde hauptsächlich im Kindergarten kennen – Kinder gehen aufeinander zu ohne Vorurteile, ohne dauerndes Screening, bringen einfach Vertrauen entgegen.

Wie oft sind es gerade die Freundschaften aus den Kindertagen, aus der Kinder- und Jugendzeit, die ein Leben lang tragen. Ich werde es nie vergessen, wie mir eine alte Frau einmal sagte: Schätzt die Freundschaften aus den Kinder- und Jugendentagen. Denn je älter du wirst, desto schwerer wird es, tiefe Freundschaften zu schließen.

### **Grund 2**

Die Idee Wald Kindergarten wurde in einem Kreis von Freunden und Gleichgesinnten geboren, da hatten vor über 10 Jahren Menschen ähnliche Gedanken, ähnliche Träume: Die Natur als Lehrmeister wieder neu zu entdecken. Eine weitere fortschreitende Entfremdung der Kinder von der Natur nicht zuzulassen.

Waldkindergarten: Eine Art Freundschaftsprojekt, in dem befreundete Menschen für eine Idee zusammengearbeitet haben.

### **Grund 3**

Hinter diesem Waldkindergarten steht die Idee: In guter Freundschaft mit Tieren und der Natur zu leben, wissen, was diesem besonderen Freund weh tut, in Harmonie und Einklang mit diesem besonderen Freund leben.

Und einen Wunsch habe ich am Ende dieser kleinen Ansprache noch:

Liebe Kinder, wenn Ihr draußen im Wald seid, den Wind säuseln oder rauschen hört, die Wolken über die Baumkronen ziehen seht, die Kühle des Waldschattens im Sommer genießt, wenn ihr dem Gesang der Vögel lauscht oder ganz still dasitzt, geheimnisvolles Knacken im Unterholz hört....

Ich wünsche euch, dass ihr dann manchmal mit einem Freund ins Gespräch kommt, den man nicht sehen und nicht hören kann, der aber hinter allem Leben steht und uns die Natur als sein großes Freundschaftsgeschenk anvertraut hat. Vielleicht erahnt Ihr, wenn ich meine.

## **Lesung aus dem Buch Jesus Sirach**

Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt;

/ wer einen solchen findet, hat einen Schatz gefunden.

Für einen treuen Freund gibt es keinen Preis, / nichts wiegt seinen Wert auf.

Das Leben ist geborgen bei einem treuen Freund, / ihn findet, wer Gott fürchtet.

Wer den Herrn fürchtet, hält rechte Freundschaft, / wie er selbst, so ist auch sein Freund.

*Pfarrer Stefan Mai*